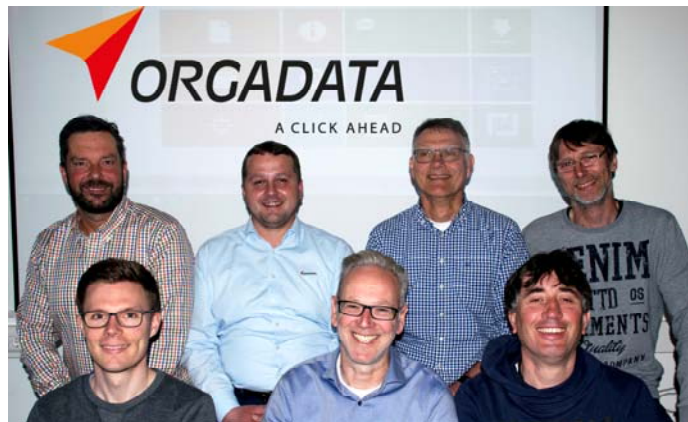


Weitere Themen dieser Ausgabe:

Konstruktions- technik	1
Lossprechung der IT-Berufe Leser	2
Projekt- unterricht und Roboter	2
Bücher ohne Leser	3
Perspektive als Chemikant	3
Eine Klasse hebt ab	4
BBS T & G meets BIG M	4
Fortuna Fahrzeugbau	5
Berufsbereich Chemie	5
Kennlerntage in Frenswegen	6
Lossprechung Maschinen - Anlagenführer	6
Personalia	7
Ansprechpartner der BBS und Termine	8

Konstruktionstechnik / Metallbau 4.0



Im Rahmen der Integration einer Software für den Metallbau / Konstruktionstechnik in das Medienkonzept der Metalltechnik hat eine zwei tägige Schulung für die Software LogiKal der Orgadata Software - Dienstleistungen AG stattgefunden. Die Software bietet die Möglichkeit Fassaden, Fenster und Türen konstruktiv zu planen und zu kalkulieren. Ein Trainer der Orgadata AG hat die Funktionen der Software erläutert und Konstruktionen sowie Kalkulationen mit den Schulungsteilnehmern erstellt. Vor allem die einfache und intuitive Bedienung der Software und die Übertragung der Konstruktion in ein softwareinternes CAD-Programm als auch in gängige

CAD-Programme konnten überzeugen.

Im Bereich der Konstruktionstechnik / Metallbau 4.0 bzw. der Einbettung von LogiKal in den Unterricht kann die komplexe Software auf einfache Anwendungen reduziert werden und trotzdem ein umfangreiches Bild über Konstruktions- und Geschäftsprozesse liefern. Mögliche Einsatzbereiche der Software im Zusammenhang mit der Entwicklung beruflicher Medienkompetenz sind die Fachklassen der Metallbauer-/innen, Konstruktionsmechaniker-/innen im 4. Ausbildungsjahr sowie die Schüler-/innen des beruflichen Gymnasiums Technik. David Völker Ansprechperson: Herr Knelangen

Lossprechung der IT-Berufe



Am 11. Juni fand die Lossprechung von 28 Absolventen der IT-Berufe an den BBS Lingen - Technik und Gestaltung statt. Ein IT-Systemelektroniker und 27 Fachinformatiker wurden ausgebildet. Der Schulleiter Herr Korte gratulierte den Absolventen sehr herzlich. Herr Dr. Husmann, Netzwerk-Manager der IT-Achse Ems, wies auf die Wandlungsfähigkeit der IT-Inhalte hin: „Veränderung ist das tägliche

Brot.“ Herr Göhler, Klassenlehrer, bestärkte die Absolventen zur getroffenen Berufswahl. Herr Wilmar, IHK Osnabrück, dankte den Ausbildungsbetrieben, den Ausbildern und Familien. Bei der Überreichung der Abschlusszeugnisse wurden Jannik Niemeyer, Christopher Kosse und Marcel Jaeckel als Jahrgangsbeste ausgezeichnet.

Ansprechperson: Herr H. Göhler

Projektunterricht und Roboter

Im Rahmen des diesjährigen Ausbildertreffens präsentierten sechs Schülergruppen des ersten und zweiten Jahrgangs der IT-Berufe am 06. Juni die Ergebnisse ihrer Arbeiten. Zunächst wurde eine in C# programmierte Client-/Server basierte Chat-Applikation, die mittels Multithreading eine Netzwerkkommunikation herstellen konnte, vorgestellt. Danach präsentierten Schüler die Datenanalyse von Geo-Daten, die in Python implementiert wurde. Ein Informatikkaufmann stellte darauffolgend die mit Anwendungsentwicklern in Android entwickelte Software RemindMe vor. Diese ist in der Lage Termine mittels einer Sprachnotiz zu generieren. Eine Gruppe von Systemintegrato-



ren begeisterte mit einem Lego-Roboter auf Basis des Betriebssystems Lejos (für die ISS entwickelt), der durch ein aufgestelltes Labyrinth navigierte. Die Systemintegratoren ließen als ein Highlight den Roboter eines amerikanischen Herstellers eine Flasche mittels Vision Sensor erkennen, ergreifen und an anderer Position abstellen. Den positiven Abschluss bildete die Vernetzung einer KNX - Gebäudeinstallation mit Cloud-diensten aus dem Smart Home Bereich, welche die Temperatur und Feuchte als Messwerte verarbeiten konnte. Die Schüler können mit Ihren positiven Projektergebnissen sehr zufrieden sein. Ansprechperson: Herr H. Göhler

Bücher ohne Leser finden Leser ohne Bücher

Die Schüler der SFK 1 nahmen an einem Wettbewerb teil. Es sollte ein Bücher-schrank aufgestellt werden, nach dem Motto:



Kollegen halfen mit, den Schrank zu bestücken. Der Schrank wurde im Pausenbereich bei der Schülerversammlung (SV) aufgestellt. Da dieser

Bücher ohne Leser finden Leser ohne Bücher. Für die Gestaltung des Schrankes hatten die Schüler die Idee, ihre Heimatländer mit einzu-beziehen. Sie übertrugen die ausgedruckten Länder und schrieben in Landessprache das Wort "Bücher" auf den Schrank. Anschließend wurde alles mit Klarlack beschichtet. Die Stadtbücherei Lingen gab uns Bücher und auch

Bereich noch ein wenig umgestaltet wird, sind wir mit der Umgebung des Bücherschranks noch nicht fertig. Im Theoriebereich wurde mit Frau Bruns eine Gebrauchsanleitung für den Schrank erstellt. Die SFK 1 wird diesen Schrank weiterhin betreuen. Als Gewinn sprang ein kleines Bücherpaket für die Klasse raus. Ansprechperson: Frau T. Keppler

Werd' Chemikant - Perspektive bekannt!

Unter dem Motto „Werd' Chemikant – Perspektive be-kannt!“ lud die Berufsbil-denden Schule



chemi-schen Industrie vorge-stellt. Highlight der dies-jährigen Veranstaltung war ein Ge-winnspiel,

Technik und Gestaltung seine Türen zum dies-jährigen Chemikantentag ein. In Kooperation mit den Unternehmen Advanced Nuclear Fuels GmbH, Baerlocher GmbH, BP Lingen, Dralon GmbH, DSM Kunstharze GmbH, Emsland Group sowie H&R ChemPharm wurden über 200 Schülern verschiedene Berufsbilder der

das von den Unternehmen organisiert wurde. Die Preise, jeweils zwei Karten für ein Heim-spiel des **SV Meppen**, wurde am Ende im Rah-men einer kleinen Feierstunde auf dem Gelän-de der Baerlocher GmbH übergeben. Ansprechperson: Herr H. Dahlhoff

Eine Klasse hebt ab

aber nur im Film. Ein sehr interessanter Tag war der Besuch der Klasse TG12 - Bereich GMT - bei der SAE in Hannover. Die Schüler



konnten sich über die Möglichkeiten von Bildungsgängen in verschiedenen Medienbereichen informieren. Dabei waren die Filmstudios ebenso spannend wie das Game-

Programmierung oder das voll digitale Tonstudio. Neben der Ausstattung war die Professionalität der Lehrkräfte vor Ort beeindruckend, so Ruth Brink-

mann beim Verfolgen einer Einführung in die Vektorgrafik. Ein Besuch, der nächstes Jahr auf alle Fälle wiederholt wird. Ansprechpersonen: Frau R. Brinkmann, Herr J. Schlieker

BBS meets BIG M

Die BBS Lingen Technik und Gestaltung besuchte bei bestem Erntewetter mit 25 Fachschülern der Fachrichtung Maschinen- und Elektrotechnik die Maschinenfabrik Bernard Krone in Spelle.



Herr Peter Kottmann, Ausbildungsleiter der Mechatroniker, informierte die Fachschüler über die vielfältigen Möglichkeiten im Zusammenhang mit Projektarbeiten im Rahmen der Weiterbildung der Fachschüler. Die Schüler konnten sich während der von Herrn Kottmann geleiteten sehr interessanten Betriebsführung von den hohen technischen Standards und vielen innovativen Lösungen im Bereich der Ern-

tetechnik überzeugen. Die Besichtigung der Ausbildungswerkstatt und der Produktion des „BIG M“ gehörten selbstverständlich zum Programm und zeigten wie wichtig es ist, die überall anzutreffenden mechatronischen Systeme interdisziplinär durchdringen zu können um immer neue Lösungen für neue Herausforderungen zu finden. Die Schüler und teilnehmenden Lehrkräfte der BBS Lingen Technik und Gestaltung bedanken sich bei Herrn Kottmann für den hoch interessanten Nachmittag in Spelle und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Ansprechperson: Herr W. Focke

Projektarbeit im Unternehmen Fortuna Fahrzeugbau

Über 8 Meter lang, 2,5 Meter breit, sowie ein Füllvolumen von 32 Kubikmeter. Das sind wichtige Maße für den Fahrzeugbau und Grundlage für die angehenden staatlich geprüften Maschinenbautechniker Niklas van der Veen, Marius Beck und Christian Kotte (Bildmitte von links) von den Berufsbildenden Schulen



Lingen Technik und Gestaltung. Im Rahmen ihrer beruflichen Weiterbildung entwickelten sie einen Prototyp für das Unternehmen *Fortuna Fahrzeugbau*. Für die Projektarbeit der drei

lag die Herausforderung darin, ein Abschiebesystem, für das standsichere Abladen von Transportgütern, wie z.B. Mais oder Korn zu konzipieren. Mit den Anforderungen, dass das zu entwickelnde System beim Abladevorgang die Bort-Wandhöhe nicht überschreitet, eine Ladungssicherung trotz Abschiebevorgang zu realisieren sowie den Anbau von Sonderkomponenten wie z.B. Streuwerke oder Überladekomponenten an der Heckklappe zu ermöglichen. Ansprechperson: Herr L. Jaske

Fortbildung im Berufsbereich Chemie



Die jährlich stattfindende zwei tägige Fortbildung der niedersächsischen Lehrkräfte für Chemieberufe wurde in diesem Jahr in Lingen durchgeführt. Schwerpunkt war die Verzahnung von Lernsituationen mit Themen der Digitalisierung. Am ersten Tag bot die BP Lingen die Gelegenheit, die Abläufe einer Raffinerie kennenzulernen. Weiterhin wurde gezeigt, wie die Auszubildenden und Mitarbeiter digitale Medien für das Lernen im betrieb-

lichen Alltag nutzen sowie Simulationen für die Optimierung von Produktionsprozessen anwenden. Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bildete das Thema Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen "SchuCu-BBS". Vielen Dank an Herrn Jörn Menne von der Landesschulbehörde, rechts im Bild, für die sehr interessante und informative Darstellung diesbezüglich. Ansprechpersonen: Herr H. Dahlhoff, Herr S. Heile

Kennnerstage in Frenswegen

Zu Beginn des Schuljahres fahren mittlerweile schon traditionell die Fachoberschule Technik (FOT), das Berufliche Gymnasium, die Berufsfachschule Chemietechnik und die Berufsfachschule Technischer Assistent für Informatik auf Kennenlerntage ins Kloster Frenswegen oder ins Stift Börstel. Ziel ist die Förderung der Klassengemeinschaft und das Herausarbeiten der eigenen Stärken und Schwächen. Vor allem die Förderung des Teamgeistes und der damit verbundene Klassenzusammenhalt stand auf



den diesjährigen Kennenlerntagen im Kloster Frenswegen für die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Technik im Vordergrund. So lieben die Schüler

der FOT es sich nicht nehmen, die Schüler der Berufsfachschule Chemietechnik in dem Spiel „Klatschen-Bücken-Klatschen“ herauszufordern. Trotz hoher Motivation und vollem Einsatz mussten sie sich „leider“ mit zwei Sekunden Rückstand geschlagen geben. Ansprechperson: Frau S. Albers

der FOT es sich nicht nehmen, die Schüler der Berufsfachschule Chemietechnik in dem Spiel „Klatschen-Bücken-Klatschen“ herauszufordern. Trotz hoher Motivation und vollem Einsatz mussten sie sich „leider“ mit zwei Sekunden Rückstand geschlagen geben. Ansprechperson: Frau S. Albers

Lossprechung Maschinen- und Anlagenführer/innen

Am 24.06.2019 haben 18 Maschinen- und Anlagenführer/innen das Ende ihrer Ausbildung erreicht. In einer kleinen Feierstunde wurden die Prüfungsbescheinigungen und Zeugnisse



an die ehemaligen Auszubildenden überreicht. Besonders hervorzuheben ist Florian Kampel, der mit besonders guten schulischen Leistungen zusätzlich eine Urkunde und eine Arm-

banduhr der Berufsbildenden Schulen Lingen – Technik und Gestaltung bekam. Der Prüfungsausschuss, die Schulleitung und Lehrer gratulieren herzlichst den neuen Fach-

kräften und wünschen für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute! Ansprechperson: Herr P. Schulte

Verabschiedung: Elke



Frau Elke Oldiges hat Ihre Ausbildung zur Bürogehilfin bei der Firma Knefeli in Lingen absolviert und sich anschließend als Stenokontoristin weitergebildet. Im Oktober 1976 wurde sie beim damaligen Landkreis Lingen als Stenotypistin eingestellt und wechselte einen Monat später ins Büro der Kreisberufsschule - alle Fachrichtungen -, das jetzige Schulbüro der BBS Lingen Technik und Gestaltung. Das Schulbüro verliert eine Fachkraft, die insbesondere in Zeiten der Zeugnis-Erstellung unentbehrlich war. Jetzt genießt sie ihren wohlverdienten Ruhestand.

Schulsekretärin Bea Hofschlag



Frau Bea Hofschlag ist gelernte Industriekaufrau und arbeitete in den letzten Jahren als Vertriebs-Außendienst-Mitarbeiterin bei Philips. Sie entwarf und verkaufte Lichtkonzepte für Supermärkte. Seit 2017 ist sie Mutter eines Sohnes und freut sich auf das neue Arbeitsumfeld im Schulbüro der BBS Lingen Technik und Gestaltung.

Florian Pesch



Herr Florian Pesch ist der neue Schulsozialarbeiter an der BBS Lingen Technik und Gestaltung und unterstützt Victor Heffel und Birgitt Amelsberg bei ihrer schwierigen Arbeit. Er war zuletzt Schulsozialarbeiter an der Oberschule in Salzbergen. Als gebürtiger Lingener freut er sich über die neue Wirkungsstätte hier an dieser BBS.

BBS Lingen Technik und Gestaltung

Beckstr. 23
49809 Lingen
Telefon: 0591 71 002 0
buero@bbs-lingen-tg.eu
www.bbs-lingen-tg.de



Unser Leitbild:

„Berufsbildung ist Menschenbildung“
(Kerschensteiner)



Wenn die Eichen
viel Früchte tragen,
wird ein langer Winter tagen
(Schwäbische Spruchweisheit)

Ansprechpartner:

Schulleiter: Jürgen Korte

Ständiger Vertreter des Schulleiters:
Heinz Siegbert

Personalrat: Michael Matschulat

Berufliches Gymnasium:
Stephan Rommel / Simon Hardt

Fachoberschule Technik:
Heiner Niehaus / Silvia Albers

Kfz-Technik:
Heiner Niehaus / Thomas Becker

Fachschule
Maschinentechnik / Elektrotechnik:
Heiner Niehaus / Ludger Jaske /
Werner Focke

Berufseinstiegsschule (EVJ und BEK):
Kirsten Korfage, Jürgen Landwehr

Körperpflege:
Kirsten Korfage, Carola Radke

Metalltechnik:
Stefan Knelangen / Hermann Siemer

Chemietechnik:
Stefan Knelangen / Heinrich Dahlhoff

Elektrotechnik:
Stephan Rommel / Dietmar LeCalvez

Fachoberschule Gestaltung:
Wilfried Etmann / Jotho Böwering

Holztechnik:
Wilfried Etmann / Kai Kollmann

Bautechnik:
Wilfried Etmann / Frank Bierbaum

Farbtechnik und Raumgestaltung:
Wilfried Etmann

Förderverein:
Sebastian Heile / Jürgen Johnschner

Beratung/Sozialarbeit:
Birgitt Amelsberg / Viktor Hefel /
Florian Pesch

Terminvorschau:

- **07. November 2019**
Hochschulinformationstag
Berufliches Gymnasium
BG 12
- **28. November 2019**
15 Uhr Elternsprechtag
Vollzeitschulen
- **03. Dezember 2019**
Weihnachtsfeier der
Pensionäre
- **20. Dezember 2019**
12:30 Dienstbesprechung
Forum